

## Tätigkeitsbericht 2009

Im Jahre 2009 hat GlaxoSmithKline Schweiz mit folgenden Patientenorganisationen zusammengearbeitet und diese finanziell unterstützt:

In alphabetischer Reihenfolge:

### **aha! - Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma**

[www.ahaswiss.ch](http://www.ahaswiss.ch)

Folgende Ziele werden durch die aha! angestrebt:

- aha! setzt sich für das Wohl von Allergiebetroffenen und ihren Angehörigen ein.
- Die aha! sorgt dafür, dass relevantes, aktuelles und gesichertes Wissen den interessierten Kreisen jederzeit und für die Betroffenen mehrheitlich kostenlos zur Verfügung steht.
- Das Ziel der aha! ist es, auf diese Weise professionell und kompetent zu einer besseren Lebensqualität von Menschen mit Allergien beizutragen.

Von GSK unterstützt:

**finanzielle Unterstützung des Versands von 2 Mailings an Mitglieder von 3 medizinischen Fachgesellschaften**

**CHF 3'000.00**

*Der Beitrag von GSK macht 0,15% der Gesamteinnahmen aus.*

---

### **Aidshilfe beider Basel**

[www.ahbb.ch](http://www.ahbb.ch)

Folgende Ziele werden durch die Aidshilfe beider Basel angestrebt:

- Weniger Ausgrenzungen - mehr Solidarität mit betroffenen Menschen
- Verminderung von Neuinfektionen mit HIV durch Prävention
- Erhaltung der Lebensqualität von Menschen mit HIV und Aids: durch fundierte, sachliche Beratung und durch rechtliche, finanzielle und/oder soziale Unterstützung von betroffenen Menschen und deren Nächsten

Von GSK unterstützt

**finanzielle Unterstützung der Dienstleistungen "Perspektiven Plus"**

**CHF 5'000.00**

*Der Beitrag von GSK macht 0,511% der Gesamteinnahmen aus.*

---

### **Aidshilfe Schweiz**

[www.aids.ch](http://www.aids.ch)

Ziele der Aidshilfe Schweiz sind:

- neue Infektionen mit dem HI-Virus zu verhindern,
- die Lebensqualität von betroffenen Menschen und ihnen Nahestehenden zu verbessern und
- die Solidarität der Gesellschaft mit HIV-positiven Menschen, ihren Familien und Freunden zu stärken.

---

Von GSK unterstützt

**finanzielle Unterstützung des Projektes "Publikationen"** CHF 30'000.00  
**finanzielle Unterstützung des Projektes  
"HIV und Erwerbstätigkeiten"** CHF 6'000.00

*Der Beitrag von GSK macht 0,46% der Gesamteinnahmen aus.*

---

### Coagulation Care

[www.coagulationcare.ch](http://www.coagulationcare.ch)

Die Stiftung setzt sich dafür ein, dass die PS-OAK Methode von den Krankenkassen anerkannt wird. Zudem soll die Kenntnis über diese Behandlungsmethode bei blutverdünnten Patienten gefördert werden, um bei diesen Personen eine bessere Lebensqualität mit mehr Unabhängigkeit im Alltag zu erreichen.

Von GSK unterstützt

**Ungebundene finanzielle Unterstützung** CHF 3'000.00

*Der Beitrag von GSK macht 5% der Gesamteinnahmen aus.*

---

### Equilibrium

[www.depressionen.ch](http://www.depressionen.ch)

Folgende Ziele werden durch Equilibrium angestrebt:

- Unterstützung der Menschen mit Depressionen durch:
  - Selbsthilfegruppen;
  - die Mithilfe bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige;
  - Veranstaltungen, Tagungen, Seminare, Vorträge zum Thema Depressionen;
  - Ferienkurswochen für Betroffene und Angehörige;

Von GSK unterstützt

**Ungebundene finanzielle Unterstützung** CHF 5'000.00

*Der Beitrag von GSK macht % der Gesamteinnahmen aus.*

---

### Epi-Suisse (Schweizerischer Verein für Epilepsie)

[www.epi-suisse.ch](http://www.epi-suisse.ch)

Epi-Suisse engagiert sich umfassend für die Anliegen von Epilepsiebetroffenen und deren Angehörigen. Sie beraten und vermitteln, fördern die Selbsthilfe, informieren breit gefächert über Epilepsie und erforschen nicht zuletzt auch wissenschaftlich die Gründe für die Einschränkungen im Alltag.

Von GSK unterstützt

**finanzielle Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit** CHF 5'000.00

*Der Beitrag von GSK macht 0,5% der Gesamteinnahmen aus.*

---

### Freiburger Diabetes-Gesellschaft

[www.diabetesgesellschaft.ch](http://www.diabetesgesellschaft.ch)

Folgende Ziele werden von der Freiburger Diabetes-Gesellschaft angestrebt:

- den Diabetikern (Erwachsene und Kinder) sowie ihren Angehörigen helfen, das Wohlbefinden zu steigern und die Lebensqualität zu verbessern;
- die Diabetesprävention.

Von GSK unterstützt

**Finanzierung von kleinen Preisen für einen Patientenwettbewerb (Kreuzworträtsel) in der Patientenzeitschrift D-Journal**

**CHF 750.00**

*Der Beitrag von GSK macht 0,6 % der Gesamteinnahmen aus.*

---

### Lungenliga beider Basel

[www.lung.ch/de/beider-basel/startseite.html](http://www.lung.ch/de/beider-basel/startseite.html)

Die Lungenliga beider Basel setzt sich ein, dass:

- weniger Menschen an einer Atemwegserkrankung leiden, behindert werden oder daran sterben,
- Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können, damit das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

Von GSK unterstützt

**finanzielle Unterstützung einer wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltung für Pneumologen vom 28./29. August 2009**

**CHF 2'500.00**

*Der Beitrag von GSK macht 11% der Gesamteinnahmen aus.*

---

### Lungenliga Kanton Genf

[www.lung.ch/fr/genf/startseite.html](http://www.lung.ch/fr/genf/startseite.html)

Die Lungenliga des Kantons Genf setzt sich ein, dass:

- weniger Menschen an einer Atemwegserkrankung leiden, behindert werden oder daran sterben,
- Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können, damit das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

La collaboration de GSK:

**finanzielle Unterstützung für eine wissenschaftliche Fortbildungsveranstaltung für Grundversorger vom 12. November 2009**

**CHF 2'000.00**

*Der Beitrag von GSK macht 12% der Gesamteinnahmen aus.*

---

## Lungenliga Kanton Solothurn

[www.lung.ch/de/solothurn/startseite.html](http://www.lung.ch/de/solothurn/startseite.html)

Die Lungenliga Kanton Solothurn setzt sich ein, dass:

- weniger Menschen an einer Atemwegserkrankung leiden, behindert werden oder daran sterben,
- Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können, damit das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

Von GSK unterstützt:

**finanzielle Unterstützung einer wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltung  
für Grundversorger vom 20.08.2009 CHF 1'000.00**

---

## Lungenliga Kanton Zürich

[www.lungzurich.org](http://www.lungzurich.org)

Die Lungenliga Zürich berät und betreut lungenkranke Menschen und verbessert die der Lebensqualität der Betroffenen, indem:

- Die Betroffenen umfassend über gesundheitsfördernde und -schädigende Einflüsse informiert werden;
- Die Betroffenen kompetent beraten und betreut werden;
- Die Betroffenen bedarfsgerecht über den Umgang mit Atemhilfsgeräten instruiert werden;
- die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung durch geeignete Massnahmen fördert werden;
- mit den Betroffenen in Notsituationen gemeinsam nach Lösungen gesucht wird.

Von GSK unterstützt:

**finanzielle Unterstützung des Ärztekongresses für Grundversorger  
vom 15.-17. Januar in Davos CHF 25'000.00**

*Der Beitrag von GSK macht 5,9% der Gesamteinnahmen aus*

---

## Lungenliga Schweiz

<http://www.lung.ch>

Die Lungenliga Schweiz setzt sich ein, dass:

- weniger Menschen an einer Atemwegserkrankung leiden, behindert werden oder daran sterben,
- Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können, damit das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

Von GSK unterstützt:

**Ungebundene finanzielle Unterstützung CHF 2'550.00**

*Der Beitrag von GSK macht 0,02% der Gesamteinnahmen aus*

---

---

**OsteoSwiss**<http://www.osteoswiss.ch>

Osteoswiss informiert kompetent, umfassend und leicht verständlich über alle Aspekte der Krankheit Osteoporose. Ziel ist es, die Menschen für das Thema Osteoporose zu sensibilisieren und somit die Prophylaxe zu erleichtern. Die Osteoporose-Plattform bietet aber auch Hilfestellung, wenn jemand konkret mit der Diagnose "Sie haben Osteoporose!" konfrontiert wird.

Von GSK unterstützt:

**finanzielle Unterstützung der Awarenesskampagne 2009 für Osteoporose**

**CHF 266'200.00**

*Der Beitrag von GSK macht 32% der Gesamteinnahmen aus*

---

**Parkinson Schweiz**[www.parkinson.ch](http://www.parkinson.ch)

Parkinson Schweiz möchte den Betroffenen zu einer optimalen Lebensqualität verhelfen. Das Ziel ist es, den Betroffenen zu helfen, um ihr Leben mit der Krankheit besser zu gestalten.

Von GSK unterstützt

**finanzielle Unterstützung der Realisierung eines Parkinson-Tagebuches (inkl. Nachdruck)**  
**finanzielle Unterstützung einer Publikumsveranstaltung am Universitätsspital Zürich vom 24. Juni 2009**

**CHF 3'000.00**

**CHF 3'000.00**

*Der Beitrag von GSK macht 0,24% der Gesamteinnahmen aus*

---

**Patientenforum Schweiz**[www.patientenforum.ch](http://www.patientenforum.ch)

Das Patientenforum ist eine neue Plattform für Patienten mit belastenden Erkrankungen. Das Patientenforum fördert die verständliche Vermittlung wissenschaftlicher Information, den Meinungsaustausch zwischen Ärzten, Patienten, Angehörigen, Pflegepersonal, Psychologen, Physiotherapeuten, Seelsorger und die daraus entstehende Interaktion, um auf die Themen und Erwartungen eingehen zu können, die den Patienten betreffen.

Von GSK unterstützt

**finanzielle Unterstützung von 2 Publikumsveranstaltungen (Gynäkologische Krebserkrankungen von 12. Mai 2009 und Fortschritte in der Krebstherapie vom 7. Juli 2009)**

**CHF 5'000.00**

*Der Beitrag von GSK macht 25% der Gesamteinnahmen aus.*

---

---

**Schweizerische Restless Legs Selbsthilfegruppe (SRLS)**

[www.restless-legs.ch](http://www.restless-legs.ch)

Folgende Ziele werden von der Schweizerische Restless Legs Selbsthilfegruppe angestrebt:

- die Unterstützung von Selbsthilfegruppen;
- Veranstaltungen, Tagungen, Seminare, Vorträge zum Thema Depressionen;

Von GSK unterstützt

**finanzielle Unterstützung von 2 Publikumsveranstaltungen (15. September 2009  
in Freiburg und 24. September 2009 in Winterthur) CHF 1'000.00**

---

**Schweizerische Adipositas-Stiftung SAPS**

Die SAPS versteht sich als unabhängige, neutrale Plattform für gezielte Öffentlichkeitsarbeit. Sie wendet sich dabei sowohl an ein breites Publikum wie an direkt Betroffene. Dabei geht es nicht nur um Orientierungshilfe, wenn der Ruf nach Therapie und nach Behandlung laut wird, sondern auch um frühzeitige Prävention, die mehr und mehr bereits bei den Jugendlichen einsetzen muss.

Von GSK unterstützt

**finanzielle Entschädigung für Teilnahme  
an einem Advisory Board CHF 1'000.00**

*Der Beitrag von GSK macht 60% der Gesamteinnahmen aus.*

---